

Festerprobe Brunnenstadt

Auf den Höhen Tauberfrankens sieht man dem Regionaltag freudig entgegen

**Von unserem Redakteur
Thomas Zimmermann**

KÜLSHEIM „Im tiefsten ländlichen Raum“, so der Pro Region-Vorsitzende Jochen K. Kübler augenzwinkernd, findet der 20. Regionaltag der Bürgerinitiative an diesem Sonntag ab 11 Uhr statt. Tatsächlich liegt Külsheim in der ländlichen Idylle auf den Höhen des Main-Tauber-Kreises und ist die kleinste Kommune, die je den Regionaltag ausrichtete.

Idylle Doch die 5300 Einwohner große Stadt hat mehr zu bieten. „Wir sind mit 18 teils historischen Brunnen eine echte Brunnenstadt“, betont Thomas Schreglmann. Die sanierte historische Altstadt und den Weinanbau nennt der Bürgermeister als weitere Pluspunkte.

Vor der Ausrichtung des Regionaltages ist Thomas Schreglmann nicht bange, obwohl sich seine Stadt in der 20-jährigen Geschichte der

Regionalfeste mit weit größeren Gemeinden messen muss.

„Wir sind schon seit Jahren festerprobt und freuen uns auf das bunte Programm“, sagt Schreglmann. Mit der „Burgkurzweyl zu Cullesheim“, dem alle drei Jahre stattfindenden mittelalterlichen Stadtfest, richtet Külsheim eine Großveranstaltung mit 500 Helfern aus, die rund 20.000 Besucher anzieht.

„Der Regionaltag wird ganz ähnlich ablaufen, auch wenn noch einige Aspekte hinzukommen, wie die Showbühne am Rathaus und der große Bauernmarkt“, ist sich Schreglmann sicher.

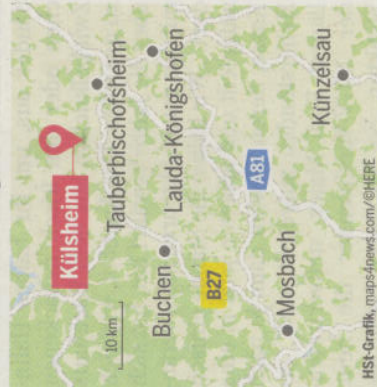
Zusätzlich wird die Stadt ein Weindorf im Kulturhof einrichten. Dieses Weindorf wurde in Külsheim erstmals 2012 gefeiert und hat seither seinen festen Platz im Veranstaltungskalender gefunden. Persönlich freut sich Thomas Schreglmann besonders auf den Besuch der beiden Partnerstädte.

„Sowohl aus Moret sur Loing (Frankreich) als auch aus Pecsvarad (Ungarn) haben sich Delegationen für das Wochenende angekündigt. Weitere Highlights sind für den 44-jährigen das Programm auf der Showbühne und die Reihe „Mund-

art & Musik“, die das SWR-Studio Heilbronn um 14.30 Uhr im Rittersaal des Külsheimer Rathauses präsentiert. Auftreten wird die Gruppe „Jakobs Stubenmusik“, vier Schwesern aus Markelsheim, die traditionelle Musik, mehrstimmigen Gesang sowie freche und zünftige Einlagen versprechen.“

Festmeile Wie viele Besucher der Regionaltag anzieht, ist für Schreglmann schwer zu sagen. „Ich glaube, zwei Mal die Külsheimer Einwohnerzahl werden es auf der Festmeile schon werden“, so der Bürgermeister. Insofern hofft er aber, dass die Zahl der Stadtfestbesucher erreicht wird, schließlich hat der Regionaltag zahlreiche Freunde in allen fünf Stadt- und Landkreisen der Region Heilbronn-Franken gefunden, die die Gelegenheit nutzen, andere Städte kennenzulernen. „So wie es aussieht, passt auch das Wetter“, ist der Külsheimer Bürgermeister optimistisch gestimmt.

Lage



Bürgermeister Thomas Schreglmann (links) und der Pro Region-Vorsitzende Jochen K. Kübler freuen sich auf den Regionaltag in Külsheim.

Foto: Archiv/Martinelli